Update und Installation

Installieren oder aktualisieren

Öffne die APK und folge dem Android-Installationsdialog. Bei einem Update wähle „Aktualisieren“.

Zuerst die Sprache wählen

Wähle beim ersten Start deine Sprache. Die Demo läuft 45 Tage. Eine vorhandene gültige Freischaltung wird beim Update übernommen.

Musikquellen einzeln ein- und ausschalten

Lokale Musik funktioniert unabhängig von OneDrive. Gerät, OneDrive und unterstützte NAS-Quellen lassen sich getrennt ein- und ausschalten. Eine ausgeschaltete Quelle wird nicht für neue Suche, Vorladung oder Wiedergabe verwendet und nicht automatisch als Ersatz eingeschaltet. Haupt- und Ersatzquelle müssen eingerichtet, eingeschaltet und erreichbar sein. Ausgeschaltete oder vorübergehend nicht erreichbare Quellen sind kein Grund, ihren Katalog zu löschen. Musikdateien bleiben an ihrem Ort.

OneDrive ist optional: Ordner Musikregal

Wenn du OneDrive verwenden möchtest, lege direkt im Stammverzeichnis deines persönlichen OneDrive einen Ordner mit dem exakten Namen Musikregal an. Musik darf darin auch in Unterordnern liegen. Trage den individuellen Freigabelink dieses Ordners ein und wähle Verbindung prüfen. Geprüft werden Ordneridentität, Lage und lesbarer Zugriff. Andere OneDrive-Ordner werden nicht ersatzweise durchsucht. Der vorhandene Zugang unterstützt persönliche Freigaben ohne zusätzlichen Anmeldezwang; Firmenfreigaben oder Freigaben mit erforderlicher Anmeldung sind damit nicht abgedeckt. Diese feste Ordnerregel gilt nur für OneDrive, nicht für lokale oder NAS-Pfade.

Favoriten in zwei Stufen

Mit dem Daumen hoch wechselst du zwischen normalem Favoriten, bevorzugtem Favoriten und keiner Markierung. In der Favoritenliste kommen bevorzugte Titel zuerst; normale Favoriten bleiben dabei. Das Umstellen löscht keine Musik und startet den laufenden Titel nicht neu. Stufe 2 ist grün und zeigt die kleine weiße 2. Der Daumen runter ist rot. Ein feiner Haken zeigt, dass er aktiv ist.

Unter Verwaltung → Musikverwaltung → Aktionen → Abgewählte Titel kannst du einzelne Abwahlen dauerhaft aufheben.

Favoriten und Wiedergabelisten mit VMW abgleichen

Für den Abgleich mit VMW wird ein gemeinsam erreichbarer Ordner mit gesonderten Lese- und Schreibrechten benötigt. Eine OneDrive-Musikfreigabe zum Lesen allein genügt dafür nicht. Wähle unter Quellen → Abgleich mit VMW den passenden gemeinsamen OneDrive- oder SMB-Ordner. VMA gleicht beim Öffnen und nach Änderungen ab; Jetzt abgleichen startet manuell. Warte vor dem Gerätewechsel auf den Abschluss und gegebenenfalls auf OneDrive am PC. Listen mit Titeln außerhalb des gemeinsamen Ordners bleiben lokal.

Suchen im Vollbild

Tippe im Player in das Suchfeld. Die Suche öffnet sich im Vollbild. Das Suchfeld bleibt oben sichtbar; mehrere Treffer stehen darüber hinaus auch bei geöffneter Tastatur zur Auswahl. Scrolle nur in der Trefferliste und wähle einen Titel. Mit „Als Nächstes spielen“ oder „An Wiedergabeliste anhängen“ übernimmst du ihn und kehrst zum Player zurück. Die laufende Musik wird dabei nicht unterbrochen. Android-Zurück schließt zuerst die Tastatur und danach die Suche.

Qualität und Quellen

Die Voreinstellung beträgt 120 kbit/s für MP3. Wähle die gewünschten eingerichteten Quellen bewusst. OneDrive ist optional und keine Voraussetzung für lokale Musik. Unbekannte Bitraten werden als unbekannt behandelt.

Halte einen Titel in der Titelliste gedrückt. Die Dateidetails zeigen Speicherort und Bitrate je Datei. Mit einer OneDrive-Freigabe zum Bearbeiten kannst du die gewählte Datei in den OneDrive-Papierkorb verschieben.

18 Frequenzbänder

Die Anzeige nutzt bei unterstützter Wiedergabe die eigenen Audiodaten. Der normale Start benötigt keine Mikrofonfreigabe. Eine ausdrücklich gewählte alternative Android-Signalquelle kann geräteabhängige Berechtigungen brauchen.

Bedienung bleibt vertraut

Die Überblenden-Beschriftung und die Sekundenwahl stehen als gemeinsame Gruppe mittig direkt über Menü. Rechts in derselben Zeile liegt der runde rote Schalter VMA beenden. Er verwendet denselben Beenden-Ablauf wie das Menü und stoppt Musik oder Radio. Der bestätigte untere Umschalter bleibt erhalten. Die obere linke Taste heißt Stop.

Der Lautstärkeregler überdeckt nach dem Antippen für fünf Sekunden die Laufzeitzeile. 0 dB entspricht der bisherigen 120-%-Stellung. Die Skala endet bei +3 dB. Links schaltet „Ton aus“ stumm.

„Jetzt überblenden“ ist an den farbigen Kurven zu erkennen. Der Titelzähler zählt jeden Durchlauf nach 60 Sekunden Wiedergabe. Halte das Zählerfeld zwei Sekunden gedrückt, um es zurückzusetzen.

Vorbereiteter Sammlungsindex

Ein vorbereiteter Index enthält Dateiverweise und verfügbare Metadaten. Er enthält keine MP3-Aufnahmen und ersetzt keinen Offline-Download. Die öffentliche APK enthält keinen privaten Sammlungsstand. Vorhandene Bewertungen und Wiedergabelisten müssen bei einer Übernahme erhalten bleiben.

Cover auswählen

Cover werden weiterhin im vorhandenen Auswahldialog gewählt. Eine neue Zuordnung muss bewusst gespeichert werden. Die Musikdatei wird durch die Coveranzeige nicht verändert. Für CD und LP stehen bereits vorhandene Cover mit demselben Albumtitel und Interpreten in der Quelle „Sammlung“ zur Auswahl. Bei verschiedenen Bildern wählst du selbst; bestehende Zuordnungen bleiben unverändert.

Lautstärke automatisch angleichen

Vollständige lokale oder zwischengespeicherte Dateien werden bei aktivierter Pegelanpassung im Hintergrund gemessen; Start und Bedienung warten darauf nicht. Messwerte werden mit einer SHA-256-Dateiprüfung zwischengespeichert. Für einen bereits laufenden Titel bleibt die Verstärkung unverändert. Ein neuer Messwert wird erst vor dem Start oder der nächsten Wiedergabe genutzt. Noch unvollständige Streamingdateien können „Pegelanpassung nicht verfügbar“ melden. Nur für diese Messung wird keine Clouddatei vollständig heruntergeladen. Der Nutzerregler reicht weiter bis 120 Prozent. Bei angewandter Messung berücksichtigt die Verstärkung eine Spitzenreserve von −5 dBTP einschließlich Equal-Power-Überblendung; dies ersetzt keinen Hörtest am Gerät.

Android und Benachrichtigungen

Android und andere Apps können die Musikwiedergabe bei Anrufen oder Benachrichtigungen leiser stellen oder unterbrechen. VMA verarbeitet den Tonfokus und setzt nach wiederkehrender Freigabe fort. Für eine störungsarme Sitzung kann Nicht stören am Gerät verwendet werden.

Prüfungen und Praxistest

Der Prüfbericht dokumentiert die automatisierten Wiedergabe- und Bedienprüfungen.

Eine Wiedergabestörung protokollieren

Öffne in der Konfiguration den Bereich für Sprache und Darstellung und dort die Diagnose. Starte die Aufzeichnung mit „Aufzeichnung starten“. Starte die Wiedergabe und tippe bei der Störung auf „Problem jetzt markieren“. Stoppe die Aufzeichnung mit „Aufzeichnung stoppen“. Sieh das Ergebnis mit „Vorschau“ durch und speichere bei Bedarf mit „Protokoll speichern unter …“ eine TXT-Datei am gewünschten Ort. Über „Nächsten Programmstart aufzeichnen“ kannst du den nächsten Programmstart erfassen.

Bei mehreren Sitzungen wähle vor dem Speichern die aktuelle oder die vorherige aus. „Lokal löschen“ löscht die ausgewählte Sitzung nach Bestätigung.

Musik über Mobilfunk prüfen

Wähle im Player OneDrive. Schalte für den Mobilfunktest WLAN aus und mobile Daten ein. Starte einen bekannten Online-Titel, für den noch keine vollständige Offline-Kopie vorliegt. Zum Vergleich spiele anschließend einen vollständig offline gespeicherten Titel. Ein Eintrag im Katalog allein sagt nichts über die gespeicherten Audiodaten aus.